

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

## **Das Evangelium ein Religions-System**

**Meyer, Heinrich Hermann**

**Oldenburg, 1849**

**Landesbibliothek Oldenburg**

Shelf Mark: THEOL II C G 38

b) Welche religiöse Wahrheiten erkennen wir aus dem Evangelium?

[urn:nbn:de:gbv:45:1-876332](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-876332)

einer freien emancipirten Weltanschauung erheben; uns von einer längst verschollenen, abgelebten religiösen und wissenschaftlichen Denkungsweise entbinden. —

Ist dies nun zwar eine veränderte Wiederholung dessen, was längst intendirt wurde und liegt es in der Geschichte einer zu begründenden natürlichen Religion und der Philosophie vor: — so ist es doch dem Zeitalter selbst ein wohl zu beachtender Fingerzeig, sich nicht unter einschmeichelnden Vorgebungen entwenden zu lassen, was es als die reine Wahrheit, die eigentliche Fundamental-Wissenschaft, als eine die Menschheit verbindende und beglückende Ethik besitzt. So wiederhole sich hier nochmals die evangelische Bestimmung: — das Evangelium ist eine unmittelbare Offenbarung Gottes; als solche verlangt es unbedingten Glauben und der soll ihm gewährt sein. —

S. 18.

b) Welche religiöse Wahrheiten erkennen wir aus dem Evangelium? —

Diese Wahrheiten sind bereits in dem 16 S. angegeben. Denn was von einer jeden Religion und von einer jeden Philosophie gefordert wird, das darf auch hier nicht fehlen. Es muß nämlich ein befriedigender, in sich selbst begründeter Aufschluß gegeben werden, über den letzten Grund aller Dinge und ihrer Erscheinungen; über den Menschen; über sein Verhältniß zu Gott; über seine geistige, individuelle, oder persönliche Selbstdauer. Diesen Anforderungen muß auch das Evangelium entsprechen. Es wird in den Beziehungen zu befragen sein. —